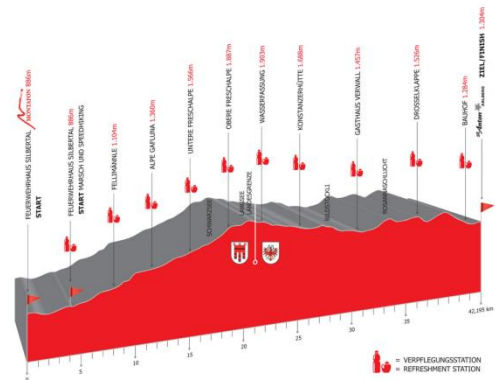


Laufbericht „Run Fitter beim Montafon Arlberg Marathon 2017“



Anfangs Juli hiess es: auf zum Montafon Arlberg Marathon. Leider konnte sich nur eine kleine Schar Run Fitter dazu entschliessen. Diese Schar genoss aber einen kleinen feinen Laufevent im Silbertal. Der Laufanlass wie auch das „Rundherum“ war familiär und unvergesslich toll. Shelly Schenk, Bruno Hasler, Felix Schenk und Dominik Schlumpf dürfen auf einen tollen und harten Wettkampf zurückblicken.

Die Laufregion ist die Gegend um die Grenze zwischen Vorarlberg und Tirol. Bereits Ende des 18. Jahrhunderts wurde die Route über das Silbertaler Winterjöchle als Verbindung zwischen Tirol und Vorarlberg genutzt. Diese 42,195 km absolvierten wir also anfangs Juli. Start war Silbertal im Montafon und das Ziel war ennet dem Berg in St. Anton am Arlberg.



Am Freitagabend angekommen bezogen wir das schöne und gemütliche Hotel am Rand von St. Anton. Danach zogen wir ins Dörfchen und schauten noch, dass wir genügend Flüssigkeit zu uns nahmen. In der „Alibi-Bar“ blieben wir bis in die Nacht hinein stecken. Der von einem Gast für die „sportlichen Thurgauer“ offerierte Jägermeister war dann der Abschluss des Abends. „Zum Glück haben wir am Morgen einen Shuttle-Bus der uns an den Start fährt...selber fahren gienge glaub nicht mehr...“, dachten wir uns. Aber Entwarnung, grad gar so schlimm war es schon nicht...

Der Samstag brach an. Mit dem Shuttle gings über den Arlberg an den Start ins Silbertal. Vreni lud Felix im Silbertal ab und brachte Shelly zum Start des Panoramatrail, welcher in St. Anton war. In diesem Lauf, dem Panoramatrail, wurde sie sagenhafte Erste! Obschon sie kürzlich Bergläufe (Qualifikationsläufe Montey und Le Moléson) in den Beinen hatte gelang ihr dieser Exploit. Hervorragende Voraussetzungen für die Berglauf EM, für die sie sich qualifiziert hat. Wir dürfen stolz sein, dass wir eine junge talentierte Läuferin in unserem Verein haben. Shelly, an dieser Stelle viel Erfolg im Berglauf Nationalkader!

Felix Schenk, der erfahrene „Arlberger“ (er hat den Lauf schon einmal gewonnen) lief in 3h37min h über den Berg. Er wurde im Gesamtklassement 6ster, Bruno Hasler wurde Gesamt 9ter in einer super Zeit von 3h44min. In den Kategorien wurde Felix 2er, Bruno Hasler 3ter. Dominik Schlumpf brauchte ein wenig (leicht übertrieben ;-) länger. Er brauchte 4h52min für die 42,195 km bzw 1600 Höhenmeter. In der Kategorie M35 wurde er 11ter. Tönt recht gut, wenn man nicht weiss wieviele in der Kategorie mitmachten ☺

Der Start erfolgte am Samstagmorgen um 0830 Uhr. Bis dahin regnete es in strömen. Das Silbertal war in Nebel gehüllt. Es war kalt. Nasskalt. Ideales Wetter, um seinem eigenen inneren Schweinehund zu begegnen. Beim Start und während den meisten Stunden des Tages war es aber dann trocken. Auch die Sonne stiess zeitweise durch. Die Temperatur war recht angenehm zum Laufen.

Nach einer 4km-Schlaufe gings einfach rauf und rauf...und rauf. irgendwo müssen diese 1600 Höhenmeter ja stecken. Teilweise war die Strecke sehr anspruchsvoll. Die kleinen und grossen Steine waren recht glitschig und die Wiesen teils halbe Bächlein. So war es denn auch kein Wunder, dass der Präsi zwei Mal in den Pflutsch fiel. Naja, die Knöchel waren noch ganz, nur das schöne gelbe Run Fit Tenue teils braun mit Pflutsch beschmiert. Nach dem höchsten Punkt gings dann nicht einfach runter. Das schon auch. Aber auch immer wieder rauf. Und dann sahen wir den Zielort. St. Anton. Wir sahen es lange. Es ging aber nicht einfach runter. Nein. Es ging grad nochmals zwei Mal wieder rauf, ehe es dann ins Städtli ging. Die Organisation war top. Auch die vielen reichhaltigen Verpflegungsposten. Und die Streckenposten. Fast wären Felix und Bruno in einem Wald falsch gelaufen, pff dann der Streckenposten „...he hier geht's durch...“ im schönen Tiroler Dialekt.

Die letzten paar Hundert Meter durchs „Glamour-Städtchen“ St. Anton hatten es dann nochmals in sich. Aber das Ziel näherte sich. Und so schafften wir es alle ins Ziel. Shelly beim Panoramatrail, Felix, Bruno und Dominik beim Marathon. Und Debby und Vreni Schenk als Fans am Streckenrand. Zur Belohnung gab's für alle Podestläufer eine tolle Kuhglocke als Belohnung für die Leistung. Nur der Präsi ging leer aus...muss halt ein bisschen mehr trainieren☺. Den Nachmittag liessen wir gemütlich in einer schönen Beiz an uns vorbeiziehen.

Das von Felix gebuchte Hotel (Hotel Arlmont) war absolut top! Direkt neben der Skipiste bzw Golfplatz im Sommer. Eine ganz gute Adresse. Abends liessen wir uns von kulinarischen Feinheiten verführen. Wir genossen auch den Samstag als gemütlichen Abend mit feinem Essen und Trinken. Sogar ein wilder Hase hoppelte zum Erstaunen aller direkt vor dem Hotel-Restaurant herum. Das gefiel natürlich besonders Felix, dem Hasen-Fan. Zu später Stund zogen wir dann noch ins Städtli zu einem Abendspaziergang bzw in eine gemütliche Bar. Und da übermannte der Gluscht nach einem währschafte Essen. Wir bestellten dann noch ein Jägerschnitzel mit Spätzle. So ein Sponsor-Gel als Mittagessen reicht halt schon nicht ganz.

Toll war diese Reise an den Montafon Arlberg Marathon. Wir blicken zufrieden und stolz auf ein erlebnisreiches Wochenende zurück. Vielen Dank Felix für die Organisation. Bei der nächsten Vereinsreise möchten wir aber wieder eine grössere Gruppe sein. Wäre doch schade, wenn dann wieder so viele Run Fitter einen solchen tollen Ausflug verpassen würden....

Sulgen, 3. Juli 2017 / Dominik Schlumpf

Impressionen



Bruno



Felix



Shelly

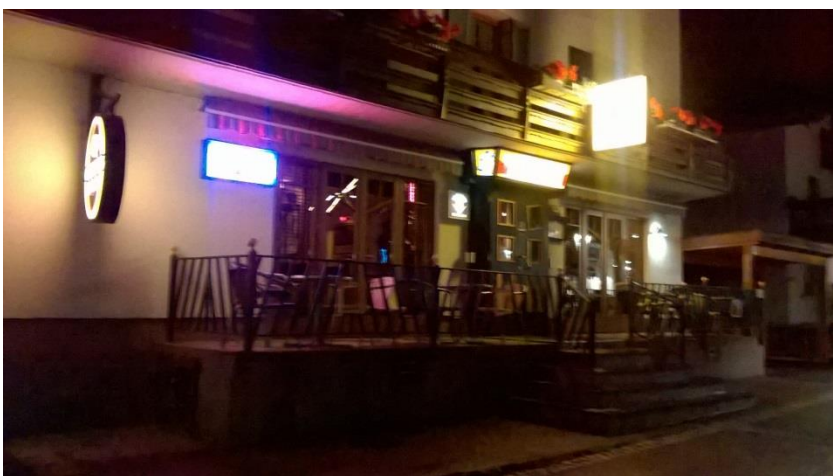


Parat für den Start zum Marathon...da lachen wir noch ☺

Nicht auf dem Bild ist Shelly. Sie startete ab St.Anton.



Start des T33 und unten das Silbertal in Nebel, Kälte und Regen gehüllt



Adresse für lustige Stunden...die Alibi-Bar in St.Anton/Tirol



Ein Jägerschnitzel mit Spätzle nach dem Znacht/Dessert als Ersatz für den „Sponsor-Gel“ zum Zmittag